

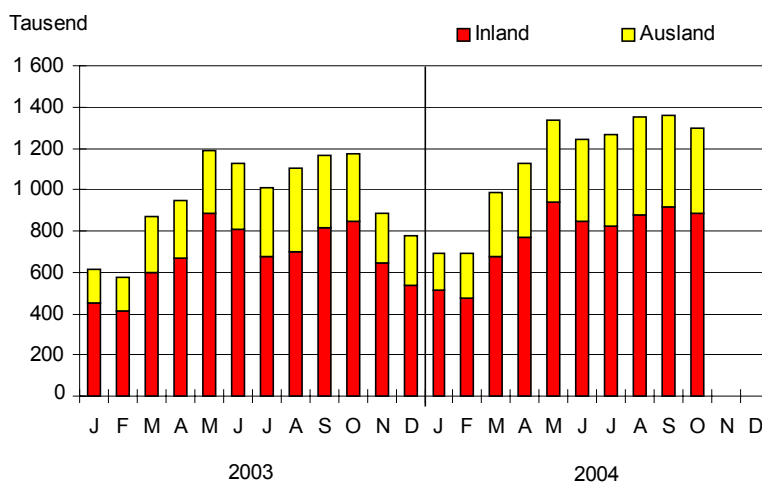
Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 10/04

Fremdenverkehr und Beherbergungs- kapazität in Berlin Oktober 2004

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot
Zimmerangebot

**Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins
seit Januar 2003 nach Herkunft**



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien M17, 27 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linie 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs
von 9 bis 15 Uhr,
donnerstags
von 9 bis 17 Uhr
und freitags
von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Tourismus:

Telefon: (030) 9021 3187/3587

Telefax: (030) 5158 8303

E-Mail: tourismus@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung,
Haus 3, Erdgeschoss
Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- . Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

	Seite
Grafiken	
Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003 nach Herkunft.....	1
Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002 nach Herkunft	6
Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002.....	6
Tabellen	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Oktober 2004 nach Betriebsart und Herkunft	7
2 Betriebe, Gästebetten, Bettenauslastung, Gästezimmer und Zimmerauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Oktober 2004 nach Betriebsart	7
3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Oktober 2004 nach Herkunftsländern	8
4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Oktober 2004 nach Bezirken	9
5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Oktober 2004 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen	10
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	5
Ergebnisse kurz gefasst	6
Datenangebot	11
Datenangebot aus dem Sachgebiet	11
Allgemeines Informationsangebot	11
Lieferung	11
Kosten	11
Liefer- und Zahlungsbedingungen	12

Impressum

Berliner Statistik

Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 10/04

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60

10315 Berlin

Erscheinungsfolge

monatlich

Preis

4,00 EUR

Bestell Nr.

280.2

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Gästezimmer sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322)

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch auch Beherbergungsstätten ein, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, Wirtschaftsunterklasse 85.11.3).

Methodische Hinweise

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsstätten zugeordnet, statt

bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.01.2003 wird mit Inkrafttreten des neuen Beherbergungsstatistikgesetzes in der Hotellerie - Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis - monatlich auch die Zahl der Gästezimmer und deren Belegung erhoben.

Die ab Berichtsmonat Januar 2004 veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich sowohl auf Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten als auch auf Campingplätze für Tourismus-camping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet. Vergleiche mit früher ausgewiesenen Daten sind nur noch eingeschränkt möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 4 ausgewiesen. Mit der am 1. Januar 2001 in Kraft getretenen Berliner Gebietsreform werden die Ergebnisse nur noch für die zwölf neuen Bezirke bereitgestellt. Die bisherige Ost/West-Untergliederung entfällt damit.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter www.destatis.de/shop bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Schloemp, U.: Einführung der Beherbergungsstatistik im Ostteil Berlins; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1992, Heft 8, S. 202.
- Schloemp, U.: Die Struktur des Berliner Beherbergungsgewerbes am 1. Januar 1993; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1994, Heft 12, S. 268.
- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1-6, S. 41.
- Evers, K.: Räumliche Konzentration und Differenzierung des Bettenangebotes im Berliner Beherbergungsgewerbe; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 3, S. 121.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

Definitionen

Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

Zimmerauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme des im Berichtszeitraum vorhandenen Zimmerangebots ausdrückt. Die mögliche maximale Zimmerbelegung wird durch Multiplikation der Anzahl der angebotenen Zimmer mit den Kalendertagen ermittelt.

Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

Übrige Beherbergungsstätten

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien, Campingplätze).

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Erhebungsmerkmale

Gäste

Übernachtungen

Herkunftsländer

Aufenthaltsdauer

Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen
- Campingplätze

Bettenangebot

Zimmerangebot

Ergebnisse kurz gefasst

Die Berliner Beherbergungsbetriebe meldeten für den Monat Oktober 2004 wieder deutliche Zuwachsraten bei Übernachtungen und Ankünften, besonders bei ausländischen Gästen. Bei den Übernachtungen internationaler Touristen wurde im Vergleich zum gleichen Monat des Vorjahres ein Anstieg um 25,9 Prozent auf 412 800 registriert. Die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus Deutschland erhöhte sich um 4,7 Prozent und betrug 883 300.

Insgesamt wurden 1 296 100 Übernachtungen und damit 10,6 Prozent

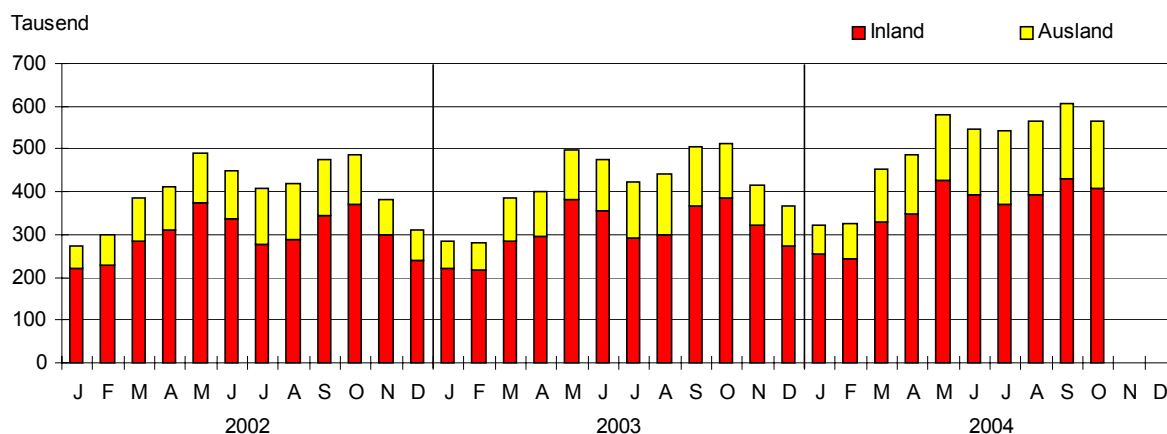
mehr als im Vergleichsmonat sowie 564 900 Gäste (+10,4 Prozent) gezählt. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag unverändert bei 2,3 Tagen.

Aus Europa kamen etwa 118 700 der internationalen Gäste (+31,4 Prozent) und vom amerikanischen Kontinent 19 300 (+18,6 Prozent). Rund 13 800 Gäste reisten aus Asien an (-5,8 Prozent), aus Australien, Neuseeland und Ozeanien 2 500 (+50,7 Prozent) sowie aus Afrika 900 (-17,5 Prozent).

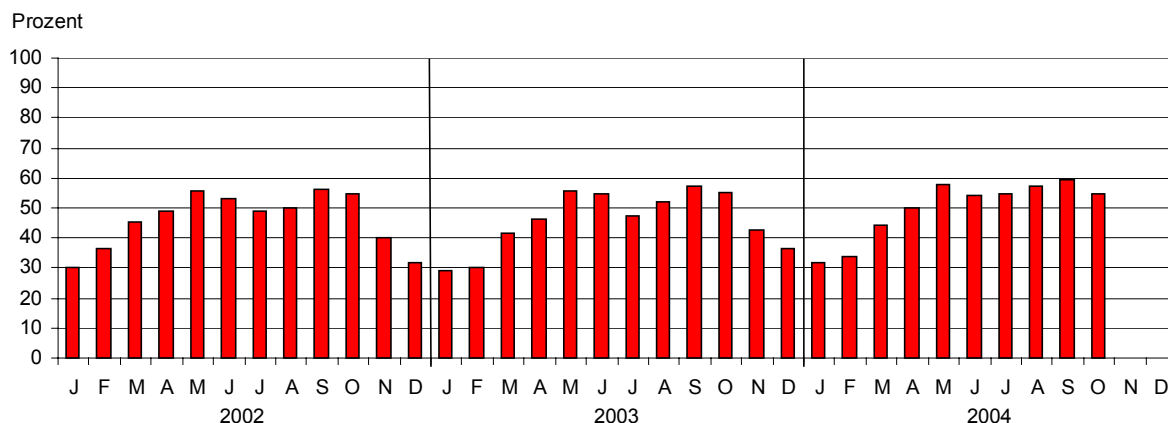
In der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen) standen

34 500 Zimmer zur Verfügung, die im Monatsdurchschnitt zu 71,1 Prozent ausgelastet waren (Oktober 2003: 73 Prozent). Unter Einbeziehung der Übernachtungsmöglichkeiten im übrigen Beherbergungsgewerbe betrug das Bettenangebot der 558 geöffneten Berliner Beherbergungsbetriebe rund 76 500 und erhöhte sich damit um gut 7 900. Die Auslastung der Betten fiel geringfügig auf 54,3 Prozent von 54,8 Prozent im gleichen Monat des Vorjahres.

Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002 nach Herkunft



Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002



1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Oktober 2004 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart Wohnsitz der Gäste	Oktober 2004					Januar bis Oktober 2004				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotellerie	504 121	8,3	1 125 795	8,3	2,2	4 443 644	18,0	9 816 805	15,1	2,2
Inland	360 831	3,8	754 040	1,9	2,1	3 192 160	15,1	6 615 946	11,5	2,1
Ausland	143 290	21,6	371 755	24,1	2,6	1 251 484	26,1	3 200 859	23,3	2,6
davon										
Hotels	355 260	9,7	773 103	9,3	2,2	3 124 948	21,4	6 691 412	18,3	2,1
Inland	249 850	4,4	507 962	2,3	2,0	2 217 047	18,6	4 441 564	14,9	2,0
Ausland	105 410	24,7	265 141	25,9	2,5	907 901	28,7	2 249 848	25,5	2,5
Hotels garnis	137 490	9,3	324 170	10,1	2,4	1 203 724	14,5	2 845 002	13,2	2,4
Inland	102 164	7,8	225 182	5,9	2,2	884 568	12,8	1 967 580	11,0	2,2
Ausland	35 326	13,9	98 988	20,8	2,8	319 156	19,5	877 422	18,6	2,7
Gasthöfe	6 455	- 39,8	15 358	- 38,7	2,4	68 518	- 17,0	156 026	- 19,1	2,3
Inland	4 797	- 49,1	10 535	- 50,2	2,2	53 020	- 25,5	111 238	- 29,9	2,1
Ausland	1 658	26,7	4 823	23,5	2,9	15 498	35,8	44 788	30,8	2,9
Pensionen	4 916	- 3,9	13 164	0,1	2,7	46 454	- 21,8	124 365	- 24,1	2,7
Inland	4 020	- 4,0	10 361	2,9	2,6	37 525	- 25,8	95 564	- 29,2	2,5
Ausland	896	- 3,0	2 803	- 9,3	3,1	8 929	1,1	28 801	- 0,5	3,2
Übrige Beherbergungsstätten	60 783	31,5	170 302	29,1	2,8	553 213	26,4	1 524 703	22,8	2,8
Inland	45 842	23,9	129 288	24,6	2,8	397 144	21,5	1 097 585	18,5	2,8
Ausland	14 941	62,0	41 014	45,2	2,7	156 069	40,8	427 118	35,4	2,7
darunter Campingplätze	1 819	- 25,8	7 841	- 10,4	4,3	27 552	- 11,0	85 864	- 8,1	3,1
Inland	1 493	- 23,9	6 527	- 6,5	4,4	16 075	- 16,0	53 326	- 12,7	3,3
Ausland	326	- 33,3	1 314	- 26,0	4,0	11 477	- 3,0	32 538	0,4	2,8
Insgesamt	564 904	10,4	1 296 097	10,6	2,3	4 996 857	18,8	11 341 508	16,1	2,3
Inland	406 673	5,7	883 328	4,7	2,2	3 589 304	15,7	7 713 531	12,5	2,1
Ausland	158 231	24,6	412 769	25,9	2,6	1 407 553	27,6	3 627 977	24,6	2,6

2 Betriebe, Gästebetten, Bettenauslastung, Gästezimmer und Zimmerauslastung im Beherbergungsgewerbe *) Berlins im Oktober 2004 nach Betriebsart

Betriebsart	Oktober 2004								Januar bis Oktober 2004	
	Betriebe ¹⁾	Veränderung zum Vorjahr	Angebotene Betten	Veränderung zum Vorjahr in %	Angebotene Zimmer	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittliche Auslastung in %			
							Betten	Zimmer	Betten	Zimmer
Hotellerie	474	5	66 029	9,9	34 543	9,0	55,0	71,1	49,8	65,5
davon										
Hotels	146	14	44 238	14,2	23 381	13,2	56,4	73,4	51,0	67,6
Hotels garnis	288	- 5	19 987	5,0	10 199	3,7	52,3	66,9	47,4	61,5
Gasthöfe	22	- 4	1 005	- 32,6	535	- 33,3	49,3	60,8	45,1	57,7
Pensionen	18	-	799	0,0	428	2,1	53,1	62,5	49,0	59,1
Übrige Beherbergungsstätten	84	- 1	10 441	23,3	•	•	50,2	•	48,8	•
Insgesamt	558	4	76 470	11,6	•	•	54,3	•	49,7	•

*) Ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im Oktober 2004 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	Oktober 2004						Januar bis Oktober 2004					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	406 673	5,7	883 328	4,7	68,2	2,2	3 589 304	15,7	7 713 531	12,5	68,0	2,1
Ausland	158 231	24,6	412 769	25,9	31,8	2,6	1 407 553	27,6	3 627 977	24,6	32,0	2,6
Europa	118 677	31,4	308 692	33,2	74,8	2,6	1 032 845	27,8	2 655 297	26,5	73,2	2,6
Baltische Staaten	480	32,6	1 277	38,5	0,3	2,7	5 801	49,9	14 177	44,5	0,4	2,4
Belgien	3 306	32,7	8 006	37,3	1,9	2,4	29 171	20,5	72 985	21,5	2,0	2,5
Dänemark	11 250	19,8	32 341	27,3	7,8	2,9	76 624	22,4	207 498	22,0	5,7	2,7
Finnland	2 218	45,6	5 494	51,6	1,3	2,5	16 855	20,1	41 264	19,3	1,1	2,4
Frankreich	8 025	31,1	18 802	36,9	4,6	2,3	73 617	26,0	178 694	24,4	4,9	2,4
Griechenland	1 901	111,7	7 095	143,1	1,7	3,7	15 461	52,2	46 642	46,5	1,3	3,0
Vereinigtes Königreich	21 625	70,5	55 126	73,1	13,4	2,5	174 640	50,1	424 800	48,8	11,7	2,4
Irland, Republik	687	48,1	1 907	66,0	0,5	2,8	6 593	64,2	17 604	66,1	0,5	2,7
Island	147	44,1	347	59,2	0,1	2,4	1 671	34,9	4 764	47,5	0,1	2,9
Italien	8 213	20,1	20 747	21,4	5,0	2,5	111 980	35,8	321 609	36,1	8,9	2,9
Luxemburg	229	- 41,1	581	- 28,7	0,1	2,5	4 653	11,4	11 413	7,6	0,3	2,5
Niederlande	14 937	16,3	41 580	10,7	10,1	2,8	114 774	20,2	306 159	15,5	8,4	2,7
Norwegen	5 413	53,4	11 395	57,2	2,8	2,1	35 251	34,7	77 762	41,6	2,1	2,2
Österreich	5 995	44,5	15 610	52,4	3,8	2,6	50 509	35,7	124 361	32,6	3,4	2,5
Polen	2 488	16,6	4 940	27,5	1,2	2,0	25 325	11,3	50 018	8,5	1,4	2,0
Portugal	682	- 10,5	1 822	12,3	0,4	2,7	7 213	- 8,4	19 306	- 1,4	0,5	2,7
Russland	2 143	- 4,5	5 669	- 19,0	1,4	2,6	22 926	7,3	66 763	12,4	1,8	2,9
Schweden	5 976	- 2,0	15 265	4,5	3,7	2,6	56 193	9,6	128 532	12,1	3,5	2,3
Schweiz	10 475	23,9	28 093	20,8	6,8	2,7	82 482	26,7	211 442	24,9	5,8	2,6
Spanien	6 983	71,3	19 460	77,7	4,7	2,8	70 801	31,3	200 353	29,0	5,5	2,8
Tschechische Republik	1 092	- 14,8	2 390	- 3,3	0,6	2,2	10 403	13,2	21 917	6,2	0,6	2,1
Türkei	1 111	146,9	2 039	101,5	0,5	1,8	9 770	49,9	22 007	28,1	0,6	2,3
Ungarn	817	27,1	2 339	30,0	0,6	2,9	6 608	11,7	19 024	11,7	0,5	2,9
Sonstige europäische Länder ²⁾	2 484	4,4	6 367	- 2,8	1,5	2,6	23 524	- 0,7	66 203	- 6,0	1,8	2,8
Afrika	872	- 17,5	2 820	5,2	0,7	3,2	11 249	7,6	34 716	10,2	1,0	3,1
Republik Südafrika	269	40,1	822	67,4	0,2	3,1	2 662	30,8	7 905	22,7	0,2	3,0
Sonstige afrikanische Länder	603	- 30,3	1 998	- 8,7	0,5	3,3	8 587	2,0	26 811	7,0	0,7	3,1
Asien	13 797	- 5,8	33 728	- 1,4	8,2	2,4	124 567	22,6	307 782	15,2	8,5	2,5
Arabische Golfstaaten	500	22,5	1 451	- 45,0	0,4	2,9	6 942	3,8	23 910	8,2	0,7	3,4
China VR, einschl. Hongkong	2 840	18,5	5 392	7,2	1,3	1,9	22 635	55,8	48 288	32,2	1,3	2,1
Israel	1 722	3,7	6 988	32,6	1,7	4,1	18 165	23,1	58 698	29,8	1,6	3,2
Japan	5 773	- 7,0	12 465	- 4,7	3,0	2,2	46 240	21,8	103 175	16,3	2,8	2,2
Süd-Korea	328	13,5	683	- 3,7	0,2	2,1	4 355	27,3	8 982	- 13,4	0,2	2,1
Taiwan	189	- 37,8	474	- 27,9	0,1	2,5	3 081	16,9	7 046	- 0,3	0,2	2,3
Sonstige asiatische Länder ³⁾	2 445	- 27,6	6 275	- 7,9	1,5	2,6	23 149	7,0	57 683	0,9	1,6	2,5
Amerika	19 328	18,6	53 964	12,0	13,1	2,8	181 302	27,0	495 365	19,8	13,7	2,7
Kanada	1 670	9,0	4 755	0,3	1,2	2,8	15 902	12,8	43 786	0,0	1,2	2,8
USA	14 541	17,1	40 982	11,4	9,9	2,8	138 001	28,1	375 211	21,6	10,3	2,7
Mittelamerika und Karibik	900	- 2,8	2 368	- 1,9	0,6	2,6	8 550	4,2	22 711	2,9	0,6	2,7
Brasilien	876	43,6	2 623	48,0	0,6	3,0	8 149	54,0	23 485	43,1	0,6	2,9
Sonstige südamerikanische Länder	1 341	64,9	3 236	31,8	0,8	2,4	10 700	43,3	30 172	32,5	0,8	2,8
Australien, Neuseeland, Ozeanien	2 543	50,7	7 223	40,6	1,7	2,8	23 011	50,4	62 859	37,9	1,7	2,7
Ohne Angaben des Wohnsitzes	3 014	- 0,1	6 342	8,0	1,5	2,1	34 579	36,8	71 958	34,6	2,0	2,1
Insgesamt	564 904	10,4	1 296 097	10,6	100	2,3	4 996 857	18,8	11 341 508	16,1	100	2,3

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

2) Einschließlich der europäischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Ukraine, Moldau, Weißrussland

3) Einschließlich der asiatischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan

4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im Oktober 2004 nach Bezirken

Bezirk	Be- triebe ^{1) 2)}	Ange- botene Betten ¹⁾	Verän- derung zum Vor- jahr	Gäste				Übernachtungen				Durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten ¹⁾ in %
				ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	
Oktober 2004												
Mitte	98	22 841	19,7	188 751	14,2	60 593	32,6	417 395	12,1	153 863	24,9	58,9
Friedrichshain- Kreuzberg	40	6 299	31,9	51 018	20,7	9 875	47,1	117 398	26,9	25 932	51,6	60,1
Pankow	27	3 367	36,0	24 566	28,3	5 445	35,2	59 202	39,9	14 940	61,5	56,7
Charlottenburg- Wilmersdorf	190	20 215	8,1	138 939	5,1	45 265	25,0	339 057	7,5	128 436	28,9	54,1
Spandau	21	2 927	23,9	19 100	18,1	3 790	58,8	46 360	17,1	10 435	66,8	44,2
Steglitz-Zehlendorf	41	2 593	- 4,2	13 960	3,4	1 740	24,6	35 983	1,4	5 654	25,2	44,4
Tempelhof-Schöneberg	36	4 257	4,1	38 807	15,7	12 117	- 2,8	83 550	20,6	27 614	8,4	63,3
Neukölln	19	3 831	- 1,3	25 475	2,7	4 860	- 5,6	52 774	- 1,7	11 699	7,9	44,4
Treptow-Köpenick	25	2 836	- 2,7	15 840	- 2,1	2 759	11,4	34 134	- 8,8	5 833	- 2,8	37,5
Marzahn-Hellersdorf	15	612	- 12,6	4 038	- 5,5	252	40,0	7 052	- 19,2	602	83,0	37,2
Lichtenberg	13	3 238	- 2,1	21 816	3,0	7 640	19,1	51 676	- 1,3	18 533	13,4	51,5
Reinickendorf	33	3 454	- 2,4	22 594	- 2,1	3 895	- 0,4	51 516	- 2,2	9 228	3,9	48,0
Berlin	558	76 470	11,6	564 904	10,4	158 231	24,6	1 296 097	10,6	412 769	25,9	54,3
Januar bis Oktober 2004												
Mitte	x	x	x	1 666 938	25,2	508 691	31,2	3 592 310	19,8	1 271 101	21,8	53,6
Friedrichshain- Kreuzberg	x	x	x	426 901	27,1	90 738	45,4	955 979	24,3	228 266	37,7	56,1
Pankow	x	x	x	216 207	32,4	54 695	36,5	503 872	38,7	139 726	47,3	53,5
Charlottenburg- Wilmersdorf	x	x	x	1 270 858	17,7	411 379	32,9	3 074 033	17,6	1 144 522	31,5	50,0
Spandau	x	x	x	167 495	18,8	40 364	48,6	411 362	17,5	113 379	52,4	42,2
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	123 080	- 2,4	18 643	- 7,8	323 412	- 2,9	65 817	8,2	41,9
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	336 525	20,7	115 409	12,9	711 157	21,2	254 135	16,8	55,8
Neukölln	x	x	x	222 110	4,5	42 648	16,4	478 779	2,1	116 657	19,2	41,0
Treptow-Köpenick	x	x	x	149 941	6,8	27 096	- 3,7	332 573	- 2,0	64 587	- 9,2	35,6
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	33 903	- 8,5	1 690	- 22,6	66 234	- 13,8	3 421	- 18,3	35,4
Lichtenberg	x	x	x	178 283	7,1	58 981	10,0	434 219	4,1	142 996	5,0	43,6
Reinickendorf	x	x	x	204 616	6,4	37 219	11,4	457 578	1,1	83 370	12,5	43,0
Berlin	x	x	x	4 996 857	18,8	1 407 553	27,6	11 341 508	16,1	3 627 977	24,6	49,7

1) Ohne Campingplätze 2) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im Oktober 2004 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen ^{*)}

Betriebsart —— Größenklasse	Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie	474	66 029	504 121	8,3	143 290	28,4	1 125 795	8,3	371 755	33,0
unter 15 Betten	29	335	1 501	- 12,4	219	14,6	3 522	- 9,3	699	19,8
15 bis 29 Betten	101	2 180	11 790	- 3,4	2 393	20,3	26 139	- 6,6	6 175	23,6
30 bis 99 Betten	178	10 320	67 358	4,6	14 288	21,2	155 726	5,2	39 565	25,4
100 bis 249 Betten	95	15 293	121 431	8,6	33 279	27,4	286 954	12,2	94 272	32,9
250 bis 499 Betten	42	14 716	110 446	11,2	26 791	24,3	258 196	12,2	74 473	28,8
500 bis 999 Betten	25	17 042	139 197	11,0	47 822	34,4	277 575	7,2	108 317	39,0
1000 und mehr Betten	4	6 143	52 398	3,6	18 498	35,3	117 683	2,0	48 254	41,0
davon										
Hotels	146	44 238	355 260	9,7	105 410	29,7	773 103	9,3	265 141	34,3
unter 30 Betten	12	248	963	- 32,0	99	10,3	2 059	- 30,8	211	10,2
30 bis 99 Betten	31	2 042	15 340	15,0	2 759	18,0	33 319	21,4	7 370	22,1
100 bis 249 Betten	44	7 742	63 274	10,5	16 123	25,5	145 606	15,0	44 597	30,6
250 bis 499 Betten	30	11 021	84 088	10,9	20 109	23,9	196 861	11,9	56 392	28,6
500 bis 999 Betten	25	17 042	139 197	11,0	47 822	34,4	277 575	7,2	108 317	39,0
1000 und mehr Betten	4	6 143	52 398	3,6	18 498	35,3	117 683	2,0	48 254	41,0
Hotels garnis	288	19 987	137 490	9,3	35 326	25,7	324 170	10,1	98 988	30,5
unter 15 Betten	19	222	1 123	1,0	175	15,6	2 689	7,0	581	21,6
15 bis 29 Betten	81	1 738	9 841	0,9	2 203	22,4	22 042	- 2,4	5 665	25,7
30 bis 99 Betten	130	7 382	46 441	3,8	10 600	22,8	108 821	3,6	29 463	27,1
100 bis 249 Betten	46	6 950	53 727	8,1	15 666	29,2	129 283	10,7	45 198	35,0
250 und mehr Betten	12	3 695	26 358	29,0	6 682	25,4	61 335	28,9	18 081	29,5
Gasthöfe	22	1 005	6 455	- 39,8	1 658	25,7	15 358	- 38,7	4 823	31,4
unter 15 Betten	5	53	131	56,0	5	3,8	212	- 11,3	23	10,8
15 bis 29 Betten	6	132	601	- 12,4	92	15,3	1 404	- 11,5	289	20,6
30 bis 99 Betten	8	448	3 328	- 20,2	581	17,5	6 877	- 25,0	1 611	23,4
100 und mehr Betten	3	372	2 395	- 58,6	980	40,9	6 865	- 51,2	2 900	42,2
Pensionen	18	799	4 916	- 3,9	896	18,2	13 164	0,1	2 803	21,3
unter 15 Betten	3	37	157	- 35,9	31	19,7	451	- 19,3	75	16,6
15 bis 29 Betten	4	85	475	- 24,4	7	1,5	804	- 42,5	30	3,7
30 und mehr Betten	11	677	4 284	1,0	858	20,0	11 909	6,4	2 698	22,7
Übrige Beherbergungsstätten	90	10 441	60 783	31,5	14 941	24,6	170 302	29,1	41 014	24,1
unter 30 Betten	8	166	269	37,9	27	10,0	1 387	7,8	232	16,7
30 bis 99 Betten	45	2 768	14 552	- 8,7	2 757	18,9	35 989	- 11,1	8 027	22,3
100 und mehr Betten	31	7 507	44 143	59,6	11 831	26,8	125 085	53,6	31 441	25,1
davon										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	30	2 998	19 067	- 3,4	2 976	15,6	50 332	- 4,1	8 020	15,9
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	54	7 443	39 897	65,9	11 639	29,2	112 129	58,5	31 680	28,3
Campingplätze	6	x	1 819	- 25,8	326	17,9	7 841	- 10,4	1 314	16,8
Insgesamt	564	76 470	564 904	10,4	158 231	28,0	1 296 097	10,6	412 769	31,8
unter 15 Betten	30	344	1 504	- 13,2	219	14,6	3 546	- 14,9	711	20,1
15 bis 29 Betten	108	2 337	12 056	- 2,7	2 420	20,1	27 502	- 5,1	6 395	23,3
30 bis 99 Betten	223	13 088	81 910	2,0	17 045	20,8	191 715	1,7	47 592	24,8
100 bis 249 Betten	114	17 860	135 476	11,2	36 179	26,7	330 747	14,2	102 995	31,1
250 bis 499 Betten	51	17 584	127 412	9,0	31 473	24,7	304 997	9,8	86 048	28,2
500 bis 999 Betten	28	19 114	152 329	21,5	52 071	34,2	312 066	20,6	119 460	38,3
1000 und mehr Betten	4	6 143	52 398	3,6	18 498	35,3	117 683	2,0	48 254	41,0

^{*)} Größenklassengliederung ohne Campingplätze ¹⁾ Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

Datenangebot

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden Sonderauswertungen erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 5 dieses Berichtes dargestellt.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über E-Mail oder Fax (bis maximal 10 Seiten) bzw. als Ausdruck oder Diskette durch die Post.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompilium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- Vertrieb -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
Telefon: 030 - 9021 3434
Fax: 030 - 9021 3655
E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
Fax (max. 10 Seiten)
E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungs- und Kassenzzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.